

Die deutsche Wiedervereinigung –

Ein Modell für Korea?

23. September 2016

Ort: Small & Medium Business
Corporation Eschborn,

Ludwig-Erhard-Str. 30-34, 65760 Eschborn

In kaum einer Region sind die Folgen des Kalten Krieges noch so sichtbar wie an der Grenze zwischen Nord- und Südkorea. Gleichzeitig stellt der Koreakrieg 1950-53 eine der blutigsten Auseinandersetzungen des Kalten Krieges dar. Mit dem Waffenstillstand wurde ein *status quo* vereinbart, der beide Staaten bis heute teilt. Die Grenze zwischen Nord- und Südkorea ist nahezu unüberwindlich und die ideologische und militärische Ausrichtung des Regimes in Nordkorea immer wieder Anlass zu Besorgnis erregenden Spannungen in der Region und darüber hinaus.

Das Seminar nimmt die Systemkonfrontation des Kalten Krieges, die Abschottung Nordkoreas und die deutsch-koreanischen Beziehungen in den Blick. Das südkoreanische Interesse an der deutschen Wiedervereinigung spiegelt – trotz der problematischen Situation - die große Hoffnung auf eine friedliche Vereinigung beider koreanischen Staaten wider. Doch können die deutschen Ereignisse von 1989/90 ein Modell für Korea sein? Welche Perspektiven hat die Region?

Gemeinsam mit Fachleuten und Wissenschaftlern wollen wir diese Frage aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und diskutieren.

Chin Im, Zukunftsforum für Korea e.V.

Mathias Friedel, Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wolf-Rüdiger Knoll, Point Alpha Akademie

- 13:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
- 14:00 Uhr **Von der Teilung zur Blockkonfrontation – der Kalte Krieg aus koreanischer Perspektive**
Dr. Kim Dong Myung, Institut für Deutschlandstudien, Seoul
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Point Alpha – Ort des Kalten Krieges und der deutschen Teilung**
Ricarda Steinbach,
Direktorin der Point Alpha Stiftung
- 17:00 Uhr **Pause**
- 17:15 Uhr **Die nordkoreanischen Waisenkinder in Polen - bewegende Solidarität für die Wunde**
Sang-Mi Chu, Filmproduzentin und Schauspielerin
- 18:30 Uhr **Abendessen**

- 19:30 Uhr **Die deutsche Wiedervereinigung als Modell für Korea?**
Abschlussdiskussion mit Wolf-Rüdiger Knoll, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Point Alpha Akademie, Geisa

20:30 Uhr **Ende des Seminars**

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt bei der Point Alpha Akademie per E-Mail unter akademie@pointalpha.com oder telefonisch unter **036967 - 5964271**

Anmeldeschluss zum Seminar ist der 16. September



POINT ALPHA AKADEMIE

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



사단법인 한반도 미래포럼
Zukunftsforum für Korea e.V.

